

Postbank Megatrend
09/2010

VEREINFACHTER VERKAUFSPROSPEKT

**BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH**



BNY MELLON

Fondsinitiator /
Vertriebsgesellschaft:

Postbank AG

Anlageinformationen

Anlageziel und Anlagestrategie

Das Sondervermögen strebt an, an den in- und ausländischen Kapitalmärkten eine überdurchschnittliche Rendite, durch den Erwerb von Aktien junger dynamischer Unternehmen, zu erzielen.

Die Fondswährung ist Euro.

Bei der Auswahl der Anlagewerte für das Sondervermögen Postbank Megatrend steht der Wachstumsaspekt im Vordergrund der Überlegungen. Hiermit sind für den Anleger höhere Chancen, aber auch höhere Risiken verbunden. Im Vergleich zu marktbreit investierenden Aktienfonds muss mit größeren Schwankungen in der Entwicklung des Anteilpreises gerechnet werden.

Zu Absicherungszwecken sowie zur effizienten Portfolioverwaltung darf der Fonds Derivate, Zertifikate mit eingebetteten Derivatebestandteilen sowie sonstige Techniken und Instrumente in Übereinstimmung mit den festgelegten Anlagegrenzen einsetzen.

Die Anteilepreise des Fonds können aufgrund der Zusammensetzung des Sondervermögens auch innerhalb kurzer Zeiträume deutlichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein.

Profil des typischen Anlegers

Die Anlage in das Sondervermögen Postbank Megatrend ist nur für erfahrene Anleger geeignet, die in der Lage sind, die Risiken und den Wert der Anlage abzuschätzen. Der Anleger muss bereit und in der Lage sein, erhebliche Wertschwankungen der Anteile und ggf. einen erheblichen Kapitalverlust hinzunehmen. Der Anlagehorizont sollte bei mindestens 5 Jahren liegen.

Kurzdarstellung des Sondervermögens

WKN/ISIN

531737/ DE0005317374

Auflegungsdatum

Das Sondervermögen wurde am 1. August 2001 gemäß deutschem Recht aufgelegt.

Geschäftsjahr

1. Januar und endet am 31. Dezember

Laufzeit

Das Sondervermögen wurde für unbestimmte Dauer aufgelegt.

Anteilklassen

Alle Anteile haben die gleichen Rechte; verschieden Anteilklassen werden nicht gebildet.

Ausgabe- und Rücknahmepreise und Kosten

Ausgabe- und Rücknahmekosten

Ausgabeaufschlag: bis zu 5 Prozent;
z.Zt. 5 Prozent.

Rücknahmeabschlag: 0 Prozent

Jährliche Verwaltungsgebühren *

Kosten, die mit einem bestimmten Prozentsatz im Verhältnis zum Wert des Sondervermögens berechnet werden (z. B. Verwaltungs-, Abwicklungs- und Verwahrkosten).

Verwaltungsvergütung:

bis zu 1,75 Prozent p.a. vom Fondsvermögen,
z.Zt. 1,5 Prozent p.a. vom Fondsvermögen

Depotbankvergütung:

bis zu 0,1 Prozent p.a. vom Fondsvermögen,
z.Zt. 0,1 Prozent p.a. vom Fondsvermögen

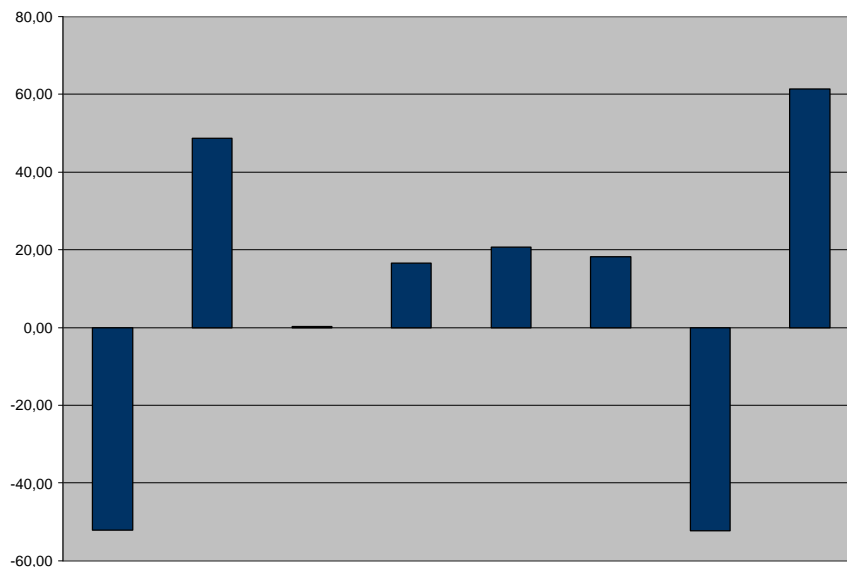
Gesamtkostenquote (TER)

Gesamtkostenquote (TER)
für das Geschäftsjahr 2009 1,94 %

* Diese Gebühren werden aus dem Sondervermögen entnommen. Sie sind im Anteilpreis oder den Ausschüttungen berücksichtigt und werden den Anlegern nicht gesondert belastet.

Angaben zur Wertentwicklung

Jährliche Wertentwicklung in % **



Jahr	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Jährliche Wertentwicklung in %	-52,13	48,69	0,28	16,51	20,68	18,19	-52,26	61,40

Kumulierte Wertentwicklung in % **

3-Jahres-Zeitraum: - 8,94 %

5-Jahres-Zeitraum: 28,04 %

** Die Wertentwicklung wurde nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen) berechnet. Die historische Wertentwicklung des Sondervermögens ermöglicht keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen.

Steuerliche Grundlagen

Das Sondervermögen ist in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Erträge beim Anleger hängt von den für sie im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung des Sondervermögens entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Verkaufsprospekt.

Erträge

Bei dem Sondervermögen werden die Erträge nicht ausgeschüttet, sondern im Sondervermögen wiederangelegt (Thesaurierung).

Preisveröffentlichung

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich von der Depotbank unter Mitwirkung der Gesellschaft ermittelt und sind am Sitz der Gesellschaft und der Depotbank verfügbar. Außerdem werden die Preise regelmäßig im Internet unter www.bnymellonkag.com veröffentlicht.

Ausgabe, Rücknahme und Umtausch der Anteile

Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge werden von der Depotbank, der Gesellschaft und den Vertriebsstellen entgegengenommen. Der aktuelle Orderannahmeschluss wird im Internet unter www.bnymellonkag.com bekannt gemacht. Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis zurückzunehmen.

Verkaufsunterlagen

Der ausführliche und vereinfachte Verkaufsprospekt, die Vertragsbedingungen sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos bei der Gesellschaft und der Depotbank erhältlich.

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Verkaufsprospekt und den aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten.

Risikoprofil des Sondervermögens

Der Anteilwert kann schwanken. Der Anleger erhält das angelegte Geld möglicherweise nicht vollständig zurück.

Marktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Negative Kurs- und Marktentwicklungen führen dazu, dass sich die Preise und Werte dieser Finanzprodukte reduzieren.

Adressenausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Konzentrationsrisiko

Weitere Risiken können dadurch entstehen, dass eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte erfolgt. Dann ist das Sondervermögen von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände oder Märkte besonders stark abhängig.

Einsatz von Derivaten

Die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH (im Folgenden „Gesellschaft“) darf für Rechnung des Sondervermögens nicht nur zu Absicherungszwecken sondern auch als Teil der Anlagestrategie Geschäfte mit Derivaten tätigen. Diese Derivategeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch gegebenenfalls auch die Renditechancen schmälern.

Die Gesellschaft darf für das Sondervermögen auch als Teil der Anlagestrategie Geschäfte mit Derivaten tätigen. Dadurch kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens zumindest zeitweise erhöhen.

Eine weitergehende Risikobeschreibung finden Sie im ausführlichen Verkaufsprospekt.

Kapitalanlagegesellschaft

BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH
Neue Mainzer Straße 46-50
60311 Frankfurt am Main

Depotbank

BNY Mellon Asset Servicing GmbH
Neue Mainzer Straße 46-50
60311 Frankfurt am Main

Portfoliomanager

FRANKFURT-TRUST
Investment-Gesellschaft mbH
Neue Mainzer Straße 80
60311 Frankfurt am Main

Vertriebsgesellschaft

Postbank AG
Friedrich-Ebert-Allee 114-126
53113 Bonn

Abschlussprüfer

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Marie-Curie-Straße 30
60439 Frankfurt am Main

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für
Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Lurgieallee 12
60439 Frankfurt am Main

Kontaktstelle

Weitere Informationen über das Sondervermögen erhalten Sie im Internet unter www.bnymellonkag.com oder unter der Telefonnummer 069/795338-0.